

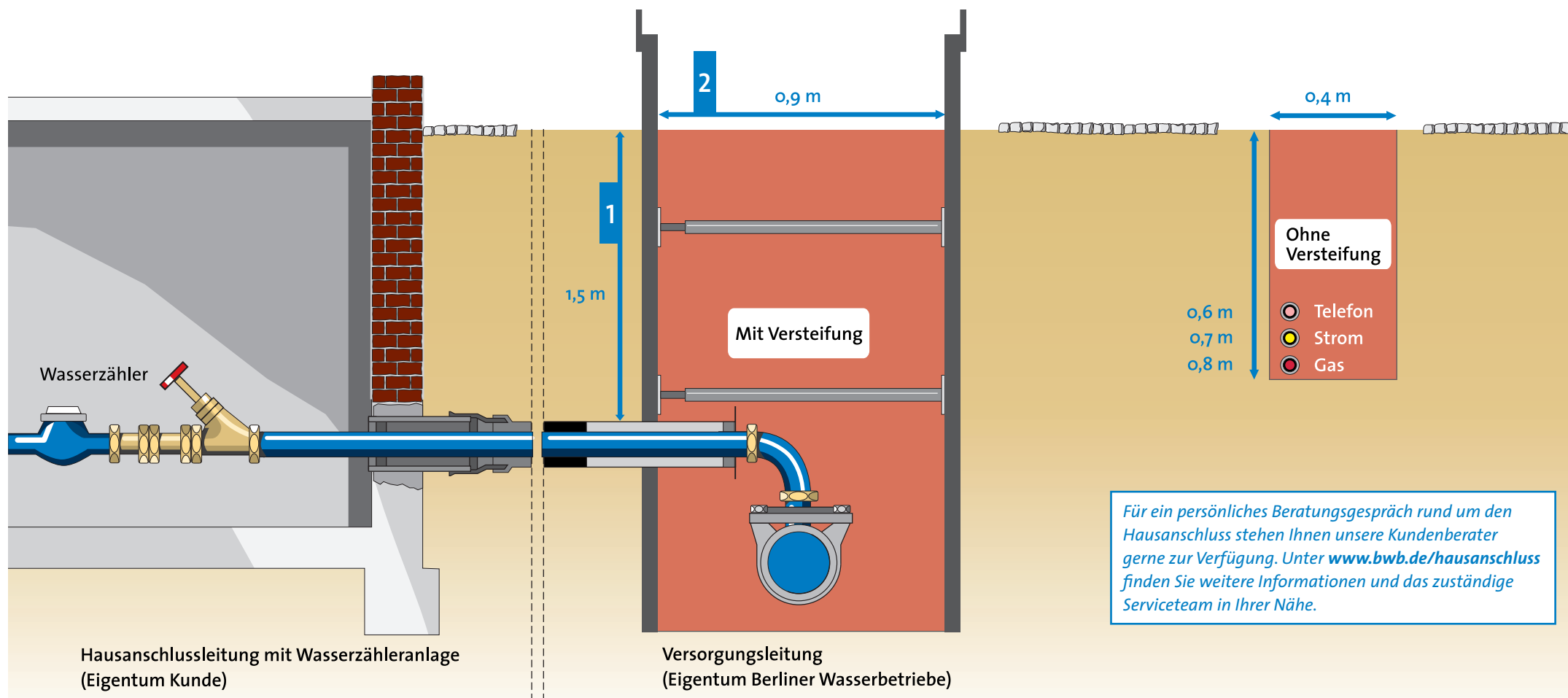
1 Durch Ihren Trinkwasseranschluss liefern wir Ihnen jederzeit ein Lebensmittel höchster Qualität. Aber anders als Gas, Strom oder Telefon ist Trinkwasser sehr temperaturempfindlich. So sollte der Hausanschluss tief genug liegen, damit sich in heißen Sommermonaten keine Keime bilden können. Ein zu flach verlegtes Wasserrohr könnte im Winter einfrieren. Daher sichern Rohre in ausreichender Tiefe also Qualität und Verfügbarkeit, schützen im Sommer vor Wärme und im Winter vor Frost.

2 Auf der Basis langfristiger Klimadaten wurde für Berlin eine sichere Verlegetiefe für Trinkwasseranschlüsse von 1,50 m ermittelt. Diese Tiefe erfordert für den Baugraben aus Gründen der Einsturzicherheit nach den DIN-Normen eine entsprechende Breite und kostenintensive Versteifung. Aus diesen Gründen kostet ein Hausanschluss an die Trinkwasserversorgung mehr als die Anschlüsse für Gas-, Strom- oder Telefon, obwohl er auf den ersten Blick wie andere Anschlüsse auch unterirdisch in Rohren verlegt wird.

KOMPLETTPREISE FÜR SICHERE PLANUNG

In unseren Pauschalpreisen, die Ihnen Planungssicherheit bieten, sind auch die potenziellen Kosten für die endgültige Wiederherstellung der Fahrbahn und Gehwege enthalten. Das gilt ebenfalls für die Kosten für eine eventuell notwendige Grundwasserhaltung oder Frostaufbruch des Erdreiches. Damit sind Sie vor unvorhergesehenen Kosten geschützt.

Unsere Preise werden regelmäßig über Ausschreibungen ermittelt und von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft.



Für ein persönliches Beratungsgespräch rund um den Hausanschluss stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung. Unter www.bwb.de/hausanschluss finden Sie weitere Informationen und das zuständige Serviceteam in Ihrer Nähe.

Vergleich der Grabenquerschnitte für Strom, Gas und Telefon (rechts) sowie Trinkwasser (Mitte): vierfach höherer Erdaushub notwendig.